

# Daragözü

eine arabische Mundart der Kozluk-Sason-Gruppe  
(Südostanatolien)

GRAMMATIK UND TEXTE

VON

OTTO JASTROW



VERLAG HANS CARL NÜRNBERG

1973

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	V
0. Einleitung . . . . .	1
0.1. Die qeltu-Dialekte und die Kozluk-Sason-Gruppe . . . . .	1
0.2. Daragözü . . . . .	3
0.3. Art der Beschreibung . . . . .	6
0.4. Abkürzungen und Symbole . . . . .	9
0.5. Zitierte Literatur . . . . .	9
1. Phonemik . . . . .	11
1.1. Vokale . . . . .	11
1.1.1. Inventar . . . . .	11
1.1.2. Realisierung . . . . .	12
1.1.3. Probleme der Interpretation . . . . .	13
1.2. Konsonanten . . . . .	15
1.2.1. Inventar . . . . .	15
1.2.2. Zusätzliche Bemerkungen zum Konsonantensystem . . . . .	16
1.2.3. Realisierung . . . . .	19
2. Phonotaktik . . . . .	20
2.1. Silbenstruktur . . . . .	20
2.2. Distribution der Vokale . . . . .	22
2.2.1. Langvokale . . . . .	22
2.2.2. Kurzvokale . . . . .	23
2.3. Assimilation von Konsonanten . . . . .	24
2.3.1. Partielle Assimilation . . . . .	24
2.3.2. Totale Assimilation . . . . .	25
2.3.3. Sonstige Kontaktphänomene . . . . .	26
2.4. Sproßvokal . . . . .	26
2.4.1. Wortanlaut . . . . .	26
2.4.2. Wortinlaut . . . . .	27
2.4.3. Wortauslaut . . . . .	27
2.4.4. Sproßvokal und Phonem /ə/ . . . . .	28
2.4.5. Schreibung des Sproßvokals . . . . .	30
2.5. Wortbetonung . . . . .	30
3. Morphophonemik . . . . .	32
Regel 1: Morphophoneme . . . . .	33
Regel 2: Wortbetonung . . . . .	34
Regel 3: Elision von [ə] . . . . .	34
Regel 4: Elision bzw. Reduktion von [a] . . . . .	35
Regel 5: Kürzung von Langvokalen und Diphthongen . . . . .	35
Regel 6: Reduktion von Geminaten . . . . .	36
Regel 7: [KKK] im Wortanlaut . . . . .	36

4.	Pronomen . . . . .	37
4.1.	Personalpronomen . . . . .	37
4.1.1.	Selbständige Personalpronomen . . . . .	37
4.1.2.	Enklitische Kopula . . . . .	39
4.2.	Demonstrativa . . . . .	41
4.2.1.	Demonstrativpronomen . . . . .	41
4.2.2.	Demonstrativpartikel /wāne/ . . . . .	41
4.2.3.	Demonstrativ-, Orts- und Zeitadverbien . . . . .	42
4.3.	Interrogativa . . . . .	42
4.3.1.	Interrogativpronomen . . . . .	42
4.3.2.	Interrogativadverbien . . . . .	43
5.	Verbum . . . . .	44
5.1.	Derivation . . . . .	45
5.1.1.	I. Stamm . . . . .	45
5.1.2.	II. Stamm . . . . .	46
5.1.3.	III. Stamm . . . . .	46
5.1.4.	V. Stamm . . . . .	46
5.1.5.	VI. Stamm . . . . .	47
5.1.6.	VII. Stamm . . . . .	47
5.1.7.	VIII. Stamm . . . . .	47
5.1.8.	IX. Stamm . . . . .	47
5.1.9.	X. Stamm . . . . .	47
5.1.10.	Allomorphie der Flexionsbasen . . . . .	48
5.2.	Flexion . . . . .	48
5.2.1.	Verbale Subjektsaffixe (Flexionsaffixe) . . . . .	49
5.2.2.	Verbale Objektsaffixe . . . . .	49
5.2.3.	Verbmodifikatoren . . . . .	50
5.2.4.	Negationen . . . . .	51
5.3.	Pseudoverb /fi/ . . . . .	52
5.4.	Verbalnomina . . . . .	52
5.4.1.	Infinitive . . . . .	52
5.4.2.	Partizipia Passiv . . . . .	54
5.5.	Verbparadigmen . . . . .	55
5.6.	Verzeichnis der belegten Verben . . . . .	70
6.	Nomen . . . . .	76
6.1.	Derivation . . . . .	76
6.1.1.	Einsilbige Basen, Typus K̄vKK . . . . .	76
6.1.2.	Zweisilbige kurzvokalige Basen . . . . .	78
6.1.3.	Feminina zu 6.1.1. und 6.1.2. . . . .	79
6.1.4.	Einsilbige Basen, Typus KK̄v̄K . . . . .	80
6.1.5.	Zweisilbige Basen, Typus K̄v̄K̄v̄K . . . . .	82
6.1.6.	Zweisilbige Basen, Typus K̄v̄K̄v̄K . . . . .	82
6.1.7.	Zweisilbige Basen, Typus K̄v̄KK̄v̄K . . . . .	83
6.1.8.	Vierradikalige Bildungen, Typus K̄v̄KK̄v̄K . . . . .	83
6.1.9.	Pluraltypen   KK̄ēK̄v̄K̄   und   KK̄ēK̄v̄K̄   . . . . .	83
6.1.10.	Plurale mit Suffix   -ān ~ -ēn   . . . . .	84
6.1.11.	Bildungen mit Präfixen . . . . .	85
6.1.12.	Häufige Typen bei Lehnwörtern . . . . .	85
6.2.	Flexion . . . . .	86
6.2.1.	Genus . . . . .	86
6.2.2.	Numerus . . . . .	86

6.2.3.	Determination . . . . .	90
6.2.4.	Der bestimmte Artikel . . . . .	94
6.2.5.	Nomen mit Possessivsuffixen . . . . .	94
6.2.6.	Präpositionen . . . . .	96
7.	Zahlwörter . . . . .	100
7.1.	»1« . . . . .	100
7.2.	»2« . . . . .	100
7.3.	»3–10« . . . . .	100
7.4.	Zehner . . . . .	101
7.5.	Zehner + Einer . . . . .	101
7.6.	Hunderter und Tausender . . . . .	101
8.	Texte . . . . .	102
8.1.	Schießerei im Dorf . . . . .	102
8.2.	Der Tod einer Schlange . . . . .	102
8.3.	Ein Hase wird erjagt . . . . .	103
8.4.	Fischfang mit Dynamit . . . . .	104
8.5.	Tabakanbau . . . . .	105
8.6.	Getreide – Anbau, Ernte, Dreschen und Worfeln . . . . .	106
8.7.	Das Einbringen von Laubfutter . . . . .	107
8.8.	Heuernte . . . . .	108
8.9.	Jagd im Schnee . . . . .	108
8.10.	Die Zubereitung von Steinhühnern . . . . .	109
8.11.	Steinhuhnjagd mit Lockvogel . . . . .	110
8.12.	Milchwirtschaft . . . . .	111
8.13.	Der Weinberg – Anlage und Pflege . . . . .	113
8.14.	Die Herstellung von Weizengrütze . . . . .	115
8.15.	Hausbau . . . . .	116
8.16.	Hühnerzucht . . . . .	117
8.17.	Ein Verkehrsunfall . . . . .	117
8.18.	Ein Schlangenbiß . . . . .	118
8.19.	Ein Kampf mit dem Wolf . . . . .	118
8.20.	Noch ein Kampf mit dem Wolf . . . . .	119